

17. Berlin-Brandenburger Vierermeisterschaften 2011

Montag, 3. Oktober 2011 -3. Runde-

„Klassischer“ Vierer

Vierer über 18 Löcher
gemäß Regel 29-1. und 29-3. (Klassischer Vierer)

Die Partner schlagen während einer festgesetzten Runde abwechselnd von den Abschlägen ab. Sie entscheiden vor Beginn der Runde, wer am ersten Tee abschlägt. Beim Spielen jedes Lochs wird abwechselnd geschlagen. Strafschläge berühren die Spielfolge nicht.

Wird außer der Reihenfolge gespielt, zählt dieser Schlag nicht. Der Ball wird an seine ursprüngliche Lage zurückgelegt. Die Paarung erhält 2 Strafschläge und der richtige Partner spielt weiter.

Vorgabenzuteilung

½ Summe der Spielvorgaben der Partner für die Runde, d.h. das Paar spielt mit dem Mittelwert der beiden Einzelvorgaben.